

Pressemappe: Agrar-PR

25.01.2023 | 11:55:00 | ID: 35292 | Ressort: [Ernährung](#) | [Verbraucherschutz](#)

[Berlin](#) (agrar-PR) - *Fleischersatzprodukte boomen, auch bei der Grünen Woche stehen sie dieses Jahr im Fokus. Laut einer neuen Studie steht Gentechnikfreiheit dabei ganz weit oben auf der Wunschliste.*

71 Prozent Derjenigen, die Fleischersatzprodukte essen, legen Wert darauf, dass sie frei von gentechnisch veränderten Zutaten sind. Das ergab die neue „Veggie-Studie“, die Forsa im Auftrag der PHW-Gruppe durchgeführt hat. „Ohne Gentechnik hergestellt“ ist laut der Untersuchung das zweitwichtigste Kriterium für Verbraucher:innen, wenn es um den Kauf von Tofu und fleischlosen Alternativen geht, direkt nach dem Kriterium „kein Palmfett enthalten“, das 76 Prozent wichtig ist. Das beliebteste pflanzlichen Alternativprodukt ist laut der Umfrage der Klassiker Tofu, gefolgt von fleischfreiem Hack, Aufschnitt, Burger und Schnitzeln.

Mit „Ohne GenTechnik“-Siegel zeigen, was nicht drin ist

„Wer Fleischersatzprodukte wählt, macht sich Gedanken über seine Ernährung und deren ökologischen Fußabdruck. Da liegt es auf der Hand, auch auf Gentechnikfreiheit zu achten“, kommentiert VLOG-Geschäftsführer Alexander Hissting. „Mit dem ‚Ohne GenTechnik‘-Siegel haben Hersteller und Handel die Möglichkeit, ihren Kund:innen zu zeigen, dass sie diesen Wunsch ernstnehmen. Der VLOG unterstützt und berät gerne bei gentechnikfreier Produktion, Kontrolle und Lizenzierung. Es wäre nur folgerichtig, wenn wir bei Seitanwürstchen und Sojaschnitzel schon bald ähnlich hohe ‚Ohne Gentechnik‘-Marktanteile hätten wie aktuell bei Milchprodukten, Geflügel und Eiern.“

Die repräsentative Forsa-Umfrage mit über 1.000 Teilnehmer:innen aus Deutschland wurde im Oktober 2022 im Auftrag der PHW-Gruppe mit ihrer veganen Marke „Green Legend“ durchgeführt. Befragt wurden Flexitarier, Vegetarier und Veganer, die Fleischersatzprodukte konsumieren.

PHW: Green Legend stellt zweite Veggie-Studie vor: Flexitarier auf dem Vormarsch

Kontakt für Rückfragen:

Sönke Guttenberg

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verband Lebensmittel ohne

Gentechnik e.V. (VLOG)

Friedrichstraße 153a

10117 Berlin

Tel.: +49 30 2359 945 12

Fax: +49 30 2359 945 01

presse@ohnegentechnik.org

www.ohnegentechnik.org

www.twitter.com/OhneGentechnik

www.facebook.com/OhneGentechnik

Der Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. (VLOG) repräsentiert Lebensmittelhersteller und -händler sowie die vor- und nachgelagerten Bereiche der Lebensmittelproduktion und vertritt mehr als 750 Mitglieder und Lizenznehmer. Er setzt sich für eine Lebensmittelerzeugung ohne Gentechnik ein und betreibt dabei Verbraucheraufklärung. Der VLOG vergibt für entsprechend hergestellte Lebensmittel Lizenzen für das einheitliche Siegel „Ohne GenTechnik“ und für Futtermittel das Siegel „VLOG geprüft“. Unsere „Ohne GenTechnik“-Produktdatenbank enthält fast 16.000 Einträge. Damit wurden 2020 rund 12,6 Milliarden Euro Umsatz im Einzelhandel erzielt.



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)